

FH WIEN



## Mit BWL-Wissen überlebt man eher

*Die Gründer.Vernissage zeigte, wie man mit einem FH-Studium zum erfolgreichen Unternehmer wird.*

**WIEN** (mes). Bill Gates war die Ausnahme, meint Stefan Rankl. Die Regel, so der Studiengangsleiter Unternehmensführung an der FH Wien, laute dagegen: „Mit einer betriebswirtschaftliche Basis-Ausbildung ist die Überlebensrate von Neugründungen höher.“ Schließlich würden junge Unternehmen oft an recht banalen Dingen scheitern, etwa an einer falschen Interpretation von Marktanteils-Zahlen. Rankl nahm an einer von „Presse“-KarriereLounge-Leiterin Johanna Zugmann moderierten Podiumsdiskussion im Rahmen der „Gründer.Vernissage“ teil. Diese Veranstaltung des Alumni Club der FH Wien bot Absolventen, die ein eigenes Unternehmen gegründet hatten, die Möglichkeit sich einem breiten Publikum zu präsentieren.

Die Gründungsaktivität in Österreich hat in den vergangenen fünf Jahren deutlich zugenommen, so Peter Voithofer, Geschäftsführer der KMU Forschung Austria. Derzeit gebe es etwa 30.000 Neugründungen im Jahr. Doch es gehe auch um Nachhaltigkeit (übersteht das Unternehmen die kritische Phase der ersten fünf Jahre?). Eine Unternehmensgründung ist zudem nicht unbedingt für jeden das Richtige. Gerda Brandt, Geschäftsführerin von Personal Consulting: „Als Personalberaterin kenne ich einige Selbstständige, die wieder zurück wollen in ein sicheres Leben als Angestellter.“

[Brückberger]